



Informationen aus Einsiedel

14. Februar 2016

Herzlich willkommen!

Wir möchten Sie an dieser Stelle als neue Leser unserer „Informationen aus Einsiedel“ begrüßen. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie ab sofort regelmäßig über Neuigkeiten informieren, kostenlos für Sie und direkt in Ihren Briefkasten geliefert.

Neuigkeiten und Informationen, welche unseren schönen Heimatort sowie die angrenzenden Gemeinden betreffen und in dieser Form eventuell nicht in herkömmlichen Tageszeitungen zu lesen sind. Wir versprechen Ihnen, das wir immer am Ball zu bleiben, nicht vor unbequemen Wahrheiten zurück schrecken, neutral und nicht „pro-Regierung“ berichten. Und jede neue Ausgabe unserer „Informationen aus Einsiedel“ mit genauso viel Elan und Freude zu gestalten, wie wir dies bei dieser 1. Ausgabe getan haben.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Ihnen.

Das Team vom Infostand

Einbruchsbande gestört?

Am Donnerstag, den 21. Januar beobachteten Mitglieder des Infostandes Einsiedel gegen 11:45 Uhr wie zwei ausländische Personen (Foto unten) eine Garage an der Erfenschlager Straße in Reichenhain fotografierten. Die beiden Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt auf dem betreffenden Privatgrundstück. Als sie bemerkten, dass aufmerksame Bürger ihr Treiben beobachteten, verließen die beiden das Grundstück in Richtung Reichenhainer Straße. Eine kurz danach zufällig vorbeifahrende Polizeistreife wurde durch die Mitarbeiter des Infostandes über die Beobachtung informiert. Die Polizei zeigte jedoch trotz Fotobeweis leider keinerlei Interesse und lehnte eine Befragung der Täter ab, obwohl diese sich noch in der Nähe des Grundstückes aufhielten. Das beobachtete Szenario ist typisch für die in letzter Zeit vermehrt auftretenden ausländischen Einbrecherbanden. Zuerst werden die Zielobjekte beobachtet und fotografiert, später wird dann der Einbruch begangen.

Abtransport von Asylbewerbern

Am 04.02.2016 um 11:00 Uhr fuhr ein weißer Bus am Lager Richtung Chemnitz ab. In diesem Bus befanden sich ca. 50 Asylbewerber, welche wahrscheinlich in andere Orte verteilt worden sind. Der Abtransport erfolgte ganz unspektakulär, was bedeuten soll, dass diesmal keine Polizeifahrzeuge zum Schutz für die Asylbewerber erschienen sind.

Veranstaltungs- & Demotermine

Rathaus Einsiedel:

17.02.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

24.02.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

Chemnitz Markt:

27.02.2016 - 17:00 Uhr

Heimat & Tradition

12.03.2016 - 17:00 Uhr

Heimat & Tradition

Zwickau Terrassenparkplatz:

20.02.2016 - 16:00Uhr

Sternenmarsch Zwickau

Spruch der Woche

*Nur die Lüge braucht die Stütze der
Staatsgewalt, die Wahrheit
steht von alleine aufrecht.*

„Thomas Jefferson“

Einwohnerversammlung Chemnitz-Stadthalle 01.02.16

Wer endlich auf Antworten der Politik zur Asylkrise gehofft hatte, wurde an diesem Abend in der Stadthalle wieder einmal enttäuscht. Bis auf die Podiumsteilnehmer der Linkspartei/Grüne, waren alle anderen Parteienvertreter zwar gewillt, sachlich auf die Fragen der 1.200 anwesenden Bürger einzugehen, doch blieben die Antworten wie gewohnt inhaltlos. Am widerlichsten war dabei der Beitrag von Herrn Michael Leutert (Bundestagsmitglied der Linkspartei). Er verglich Wirtschaftsflüchtlinge aus dem nordafrikanischen Raum, mit über einer Million Ostdeutschen Wirtschaftsflüchtlingen, die die Altbundesländer gestürmt hätten. Dass der Saal danach tobte, kann sich jeder sicher vorstellen. Selbst die anderen anwesenden Politiker schüttelten bei so viel linkspopulistischem Wahnsinn mit dem Kopf. Doch nicht nur hier, auch bei anderen Themen zeigte sich deutlich die Zerrissenheit und Ziellosigkeit der Parteien. Man kann nur hoffen, dass aus den Willensbekundungen einzelner Volksvertreter, ein generelles Umdenken in der Flüchtlingsdebatte wird. Und das möglichst bald.

Shuttleverkehr EAE- Ortsmitte Einsiedel

Für die Asylsuchenden wurde durch die CVAG eine Sonderbuslinie 92 eingerichtet, welche wochentags nach Fahrplan die Strecke ehem. Pionierlager-Rathaus-Bahnhof und zurück bedient. An Wochenenden wird die Haltestelle an der EAE durch die reguläre Buslinie 53 bedient.

Weitere Informationen erhalten Sie zu diesem Thema auf: www.heimatwerk-einsiedel.de.

Nun stellen sich für die Einsiedler Einwohner folgende Fragen:

Wieso ist plötzlich Geld für die Sonderbuslinie bzw. die Erweiterung der regulären Linie 53 vorhanden? Während der Umbauzeit der Kindertagesstätte Einsiedel war diese lange Zeit bei F&U untergebracht. Damals war es nicht möglich, eine Beförderungsmöglichkeit einzurichten für Eltern ohne eigenes Fahrzeug. Es ist ebenfalls seit Jahren kein Geld vorhanden, um den Bedarfshaltepunkt der Erzgebirgsbahn an der Brauerei planmäßig in den Fahrplan aufzunehmen.

Wieso müssen Einsiedler Einwohner ohne eigenes Fahrzeug jede Besorgung zu Fuß erledigen, während die eingerichtete Sonderbuslinie 92 tagsüber sogar von Ihrem Fahrplan abweicht und die Asylbewerber bis zum Netto-Markt nach Erfenschlag oder zum Edeka-Markt in Einsiedel auf den Parkplatz fährt? (Foto rechts unten) Insbesondere ältere Menschen aus der Siedlung oder anderen Einsiedler Randlagen werden sich anhand dieser Tatsachen wohl etwas verschaukelt vorkommen. Wir werden bei der CVAG nachfragen!

Kummerkasten/ E-Mail

Seit kurzem haben wir einen Kummerkasten eingerichtet. Jeder der Fragen an uns richten, Probleme ansprechen oder auch nur seine Meinung mitteilen möchte, hat nun die Möglichkeit schnell und einfach, wenn gewünscht auch anonym, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Der Kummerkasten ist am Grundstück Einsiedler Hauptstraße 56 angebracht. Eine mobile Variante wird mittwochs zu jeder Demo mitgeführt. Wer den Kontakt per E-Mail bevorzugt, kann sich

an: info-einsiedel@mail.de wenden.



Impressum

Informationen aus Einsiedel e.V. i.G.

J. König

Postfach 470123

09050 Chemnitz

E-Mail: info-einsiedel@mail.de